

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849**

332 (4.12.1849)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332.

Dienstag den 4. Dezember

1849.

## Dankagung.

Der **Elisabethenverein** hat außer den milden Gaben, wofür wir schon öffentlich unsern Dank abgestattet haben, ferner im Lauf des Sommers und Herbstes erhalten: Von hoher Hand selbst aus weiter Ferne 108 fl.; Spielgewinn 16 kr.; dergleichen von H. H. 1 fl.; von Hrn. J. Schffel 1 fl.; von Fr. v. Fr. 1 fl.; von Fr. L. Herrmann 1 fl. 20 kr.; von J. H. Zeugengebühr 12 kr.; von Ungenannt 30 kr.; Spielgewinn 4 kr.; von Fr. v. Fr. 30 kr.; von Fr. Sch. 5 fl.; von Fr. v. H. 2 fl.; von Fr. Tröger 2 fl. 42 kr.; von Fr. E. 36 kr.; von Fr. Danner 1 fl. 21 kr.; von Fr. von Adelsheim 36 kr.; von Fr. Sch. 30 kr.; Ungenannt 1 fl.; von Fr. v. Berstett 2 fl. 42 kr.; von Fr. v. Uchtrig 1 fl.; von Fr. Sch. 1 fl.; von Fr. Regenauer 2 fl.; von Fr. v. Schönau 1 fl. 12 kr.; von Fr. v. Pfeufer 1 fl.; von Fr. v. Böckh 1 fl.; von Fr. E. D. 2 fl. 42 kr.; von Fr. v. Fr. 1 fl.; Ungenannt 30 kr.; von H. Sch. 3 fl. 50 kr.; von Fr. Bick 2 fl.; Spielgewinn 2 fl. 52 kr.; von Fr. Siegel 2 fl.; von H. B. Einquartierungsgeld 35 kr. Zudem wir den menschenfreundlichen Gebern dafür herzlichst danken, zählen wir vertrauensvoll auf fernere gütige, werththätige Theilnahme, und bitten, zu bedenken, daß bei den ohnehin so drückenden Zeitverhältnissen der Verein durch Krankheitsfälle aller Art und durch die so früh eingetretene strenge Kälte zu Unterstützungen mit warmen Kleidungsstücken und Holz ungemein in Anspruch genommen wird, weshalb auch jede derartige Gabe uns zum innigsten Dank verpflichten wird.

Karlsruhe den 1. Dezember 1849.

Das Comite.

## Bekanntmachung.

(1) [Diebstahl.] Vom 29. auf den 30. v. M. wurden aus dem Gasthaus zum Pariser Hof dahier 4 silberne Löffel entwendet; dieselben sind neuer Façon, glatt, haben einen runden Stiel und auf diesem ist der Name des Eigenthümers „L. Hafner“ in lateinischer Schrift, sowie eine der Nummern 24 oder 31 oder 32 oder 33 oder 36 eingeschlagen.

Wir bringen dies behufs der Fahndung auf den zur Zeit noch unbekanntes Thäter und die entwendeten Gegenstände hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe den 1. Dezember 1849.

Großh. Stadtamt.

Schäß.

Ellstätter, a. j.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Das zur Santmasse des verstorbenen Brunnenmachers Kaver Dsterried er dahier gehörige zweistöckige Wohnhaus Nr. 13 der Durlacherthorstraße dahier, einseits Schreiner Weber anderseits Weber Ernst Schäß, mit Mansarden, Seitenbau und Waschhaus, gerichtlich eingeschlagen zu 5600 fl. wird am

Montag den 31. Dezember 1849,  
früh 10 Uhr,

durch den Großh. Distriktsnotar Fr. Dumas dahier in seinem Geschäftsbureau, Neuthorstraße Nr. 13, öffentlich versteigert, und der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten ist.

Karlsruhe den 27. November 1849.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Koch.

Nr. 743. Der Dung aus den hiesigen Hengstställen wird am Freitag den 7. d. M., Vormittags um 9 Uhr, auf dem Bureau der diesseitigen Stelle, jener aus dem Hengststalle zu Rüppurr aber am nämlichen Tage, Nachmittags um 2 Uhr, im Wirthshause zum goldenen Hirsch daselbst für das Jahr 1850 öffentlich meistbietend versteigert.

Karlsruhe den 2. Dezember 1849.

Großh. Landesgestüts-Casse.

M. Krauß.

(1) [Holzversteigerung.] Freitag den 7. Dezember 1849, Morgens 10 Uhr, werden auf Großh. Favorit öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

113 Stämme Bau- und Nutzholz, als: Akazien,  
Ahorn, Eichen, Eschen, Pappeln,  
Kuscheln und Tannen,

23½ Klafter gemischtes Brennholz,  
1700 Stück ditto Wellen und  
16 „ Gerüststangen,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 2. Dezember 1849.

Die Großh. Gartendirektion.

Held.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 28 (Sommerseite) sind im 3. Stock 2 schöne große Zimmer sogleich zu vermieten; auch können 3 Mansarden dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße (neue) Nr. 52 ist im untern Stock, links, ein neu hergerichteter Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speisekammer u. Antheil am Waschhaus, sogleich oder bis 23. Januar zu beziehen. Näheres Herrenstraße Nr. 21.

Kasernenstraße Nr. 9 sind im 2. Stock 2 Zimmer, Speisekammer, Küche, Keller, Holzplatz,



Antheil am Waschhaus sogleich oder bis den 23ten Januar zu vermieten. Auch ist im untern Stock ein Zimmer ohne Möbel sogleich oder bis 23. Januar zu vermieten.

Langestraße Nr. 18 sind zwei ineinander gehende Zimmer mit Bett und Möbel, sogleich beziehbar, zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 14 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Januar; ferner ein heizbares Zimmer, mit oder ohne Möbel, auf den 23. Januar zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 5 sind 2 ineinander gehende Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 18 ist ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel billig zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 5 ist der obere Stock mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer u. allen sonstigen Erfordernissen bis 23. Januar oder 23. April 1850 zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 22 ist wegen Wegzug von hier sogleich oder auf den 23. Januar der dritte Stock, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche, zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 28 zu erfragen.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird, wo möglich bis den 1. l. M., eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche u. zu mieten gesucht. Wer eine solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse im Kontor dieses Blattes abzugeben.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird eine gute Köchin in eine Wirthschaft gesucht, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Langestraße Nr. 147.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch mit Kindern umzugehen weiß, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Zähringerstraße Nr. 34 im mittlern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen und waschen kann, findet in einer stillen Haushaltung auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Spitalstraße Nr. 37 im 2. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein junges gesittetes Mädchen zu einem Kinde gesucht; Näheres Kronenstraße Nr. 58.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das waschen und putzen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht: Steinstraße Nr. 23 im 3. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und schön Weißnähen kann, findet bis künftiges Ziel einen Dienst. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen von achtbarer Familie, welches schon einige Jahre bei einer Herrschaft in Diensten gestanden, im Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln erfahren ist, wünscht auf künftiges Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 49 zu ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Zwei Mädchen, welche kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, wünschen auf Weihnachten Dienste zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 22 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, in allen häuslichen Arbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle auf Weihnachten bei einer soliden Herrschaft. Näheres zu erfragen in der dritten Allee bei Dekonom Eberwein.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gesetzte Person, die gut kochen kann, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht bis Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 15 im zweiten Stock. Ebenfalls sind die guten Plästerchen für Winterbeulen und Hühneraugen zu haben.

(1) [Dienstvertrag.] Eine stille gesetzte Köchin, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, nähen, bügeln und vorzüglich gut kochen kann, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches Kleider machen, weißnähen und bügeln kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 10.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißnähen, auch im Schuheinwaschen sehr gut erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen alte Waldstraße Nr. 30 im Hintergebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Es wünscht ein Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen, im Kochen, Nähen und überhaupt in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, auf Weihnachten einen Dienst bei einer Herrschaft oder sonst bei einer stillen Familie. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße im Seitengebäude.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von 18 Jahren, das gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht sogleich einen Platz. Näheres innerer Zirkel Nr. 3.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Adlerstraße Nr. 6.

(1) [Verlorenes.] Sonntag Abend ist vom Hause des Schneidermeisters Fuchs in der Waldstraße Nr. 18 durch die Langestraße bis in die Herrenstraße Nr. 16 ein Porte-Monnaie, enthaltend 4 badische Zweiguldenscheine und ein badisches Einguldenstück mit der Jahrzahl 1848, verloren gegangen. Da das Ganze einem Arbeiter gehört wird der redliche Finder gebeten es in der alten Herrenstraße Nr. 16 abgeben zu wollen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein großes Perspektiv und zwei Mikroskopen sind zu verkaufen. Wo? ist im Kontor dieses Blattes zu erfragen.

➤ Eine gangbare Real-Wirthschaft ist im Murgthale, in der Nähe der Elisabethenquelle, unter annehmbaren Bedingungen sogleich zu verpachten. Näheres ist zu erfahren im Kontor dieses Blattes.



Ein ganz neuer Kinderschlitte, welcher zum Ziehen eingerichtet ist, wird gegen einen Schieb-schlitten zu vertauschen gesucht. Näheres Kammsstraße Nr. 1.

### Privat-Bekanntmachungen.

Badische Gesellschaft  
für

### Gasbeleuchtung.

Da seit dem Eintritt der strengen Witterung es häufig vorkommt, daß die Compteurs bei den Abonnenten eingefrieren, so fordern wir hiermit dieselben auf, dafür besorgt zu sein, daß die Compteurs forasältig vor dem Einfrieren geschützt werden.

Die Herder'sche Buchandlung hält ein ausgewähltes, vollständiges Lager von Artikeln, welche sich zu **Weihnachts-** und **Neujahrs-**geschenken für jedes Alter eignen, und ladet zum Besuche höflichst ein.

### Zahnärztliche Anzeige.

Ich werde den 4. d. M. in Karlsruhe eintreffen und bis den 8. daselbst verweilen. Meine Wohnung ist Karlsstraße Nr. 9, zunächst der Münze.

Mannheim den 1. Dezember 1849.

J. Böbling, Zahnarzt.

### Gummi-Weberschuhe mit Sohlen.

Von den berühmten in den Königreichen England und Sachsen privilegirten und patentirten **Gummi-Weberschuhen mit Sohlen**, die ihrer angenehmen Elastizität, sowie ihrer Dauerhaftigkeit und Eleganz wegen, alle diejenigen, die bis jetzt zum Verkauf gebracht wurden, übertreffen, habe ich wieder ein vollständiges Assortiment erhalten. Dieselben schützen hauptsächlich gegen das Eindringen der Nässe und Kälte, und sind sowohl für Herren, als wie für Damen und Kinder billigst zu haben.

Einzig Niederlage bei  
Conradin Haagel.

### Aechte russische Bouillontafeln,

Arrowroot, Macahout der Araber, Eshokolade, Reis-Content, **Reis**, **Erbsen**, **Linsen**, **Saber**, **Kartoffel**- und **Bisquitmehl (Puder)**, ital. Suppenteige aller Art, Fadennudeln, ächte Sago, Gries (Semoula), Reis, Gerste, **grüne Kerner**, franz. **Zus-Zwiebeln** (Oignons brülés), ächte franz. **Gelatine** (Lainé) und russ. **Sausenblase**, ächte neapol. Maccaroni, wie auch alten **Parmesan**-Käs, grünen KräuterKäs, feinsten **Emmenthaler**, **Sidamer** (holl. Käs) in kleinen und großen Kugeln, Chester in **kleinen** und **großen** Laiben, **Stilton**, **Pine Apple**, **Fromage de Brie**, **de Neuschâtel**, **de Roquefort**, de Sassenage, MünsterKäs in Schachteln, RahmKäs u. empfiehlt billigst

C. Urleth.

Brettener Honig-Lebkuchen in Herzform sind in bekannter guter Qualität zu haben bei

Conradin Haagel.

### Murgschifferschaftlicher Holzhof. Holzpreise.

		fl.	kr.
Waldbuchen Scheitholz	per Klafter	14	30
Waldbirken	" "	10	24
Walbtannen	" "	8	30
Waldeichen	" "	10	—
Floßbuchen	" "	12	—
Floßtannen	" "	7	—

Anweisungen können täglich bei Herrn **K. Wh. Ernst** und Herrn **M. Salzer**, dem deutschen Hof gegenüber, sowie bei Unterzeichnetem erhoben werden.

Murgschifferschaftliche Holzfactorie:  
J. Stüber.

### Nachricht.

**Eiderdaunen** zu feinen Bettplumeaux und Mattierungen, **Taschentücher** durch alle Rubriken, besonders die neuesten **Leinenfoulards**, **Damastafelgedecke** für 6 und 12 Personen u. **Handtücher**, **Leinwand** von allen Gattungen, besonders auch von der bekannten und erprobten billigen **schleßischen**, sowie **Bielefelder** empfiehlt der Unterzeichnete als zu soliden Geschenken geeignet, mit der Versicherung, daß der Ankauf dieser Artikel durch äußerst billige Preise für Jedermann zugänglich gemacht ist.

Heinrich Hofmann.

Ich beabsichtige mein Lager fremder Weine und Liqueure gänzlich aufzuräumen und habe folgende Preise ausgesetzt:

	pr. Bouteille.	pr. Bouteille.
Oporto	2 fl. — kr.	Muscat Lunell - fl. 48 kr.
Tinto d'Esqagne	1 „ 36 „	do. feinste 1 „ — „
Vin St. George	1 „ 36 „	Sherry 1 „ — „
Roussillon	— „ 48 „	dry Madeira 2 „ — „

Alle Sorten feinste Liqueure zu 1 fl. pr. Bouteille.

Ganz altes Zwetschgen-Wasser zu 1 fl. die Maas.

Die vorzügliche Qualität und billigst gestellten Preise werden meine geehrten Abnehmer gewiß befriedigen.

J. Zinco, Conditor, Wittwe,  
Waldstraße No. 12.

Nachstehende

### Mineralwasser,

als:

Friedrichshaller Bitter,	Selterfer,
Saidshüger	Emser,
Pilnaer	Geilnauer,
Riffinger Ragozzi,	Fachinger,
Rippoldsauer,	Schwalbacher,
Adelheidsquelle,	Langenbrücker Schwefel-
Homburger,	Wasser u. u.

sind stets zu haben bei

C. Urleth.

**Rahmkäse** von ausgezeichnete Qualität ist wiederum zu haben bei

Karl Hauser,  
dem Bürgerverein gegenüber.



Feinsten Berliner Königsrauch, russisches Räucherpapier, feinsten orientalischen Räucherbalsam, Osenlack nebst rothen und schwarzen Räucherkerzen, bei  
**Conradin Haagel.**

Eine Auswahl neuer **Abat-jours** für Lampen und Kerzen, so wie neuester Lichtrosen, ist eingetroffen bei

**A. Winter & Sohn,**  
am Marktplatz

### **Chr. Schalk, Sohn,**

Cigarren- und Tabakhandlung,

neben dem Erbprinzen,

empfiehlt eine schöne Auswahl der neuesten Cigarren: **Etuis, Porte-monnaies, Cigarren-Spißen, Dosen** &c. zu ganz billigen Preisen.

### **Geschäfts-Empfehlung.**

Das Vertrauen, das dem Unterzeichneten seit der Uebernahme des Geschäfts der Wittwe Deimling von einem hohen Adel und geehrten Publikum zu Theil wurde, gibt ihm die Hoffnung, daß er auf die bevorstehende Weihnachten mit zahlreichen Aufträgen beehrt werde, und empfiehlt sich derselbe besonders zu Anfertigungen aller in sein Fach einschlagenden Buchbinderarbeiten, als: Necessaires, Toilettes, Portefeuelles, jeder Gattung von Etuis und Stickerien auf's Beste, mit der Versicherung, daß er es sich stets zur Pflicht machen wird, seine verehrten Kunden billig und schnell zu bedienen.

**F. Müller,** Buchbinder,  
Etui- und Galanteriearbeiter, Herrenstraße Nr. 20 b.,  
nächst der kath. Kirche.

**Puppenköpfe und lederne Puppen-  
gestelle** sind in größter Auswahl und zu billigen Preisen zu haben bei

**F. W. Kölig,**  
Langestraße Nr. 191,  
zunächst der Waldstraße.

J'ai l'honneur de porter à la connaissance publique, que je me trouve en possession d'un assortiment de plus de 300 douzaines de gants chevreux fins de toutes couleurs et qualités, pour lesquels je garantis et à des prix très modérés.

Ich habe das verehrliche Publikum in Kenntniß zu setzen, daß ich eine Auswahl von mehr als 300 Duzend gut verfertigter feiner ziegenlederner Handschuhe erhalten habe, für welche garantirt wird.

**J. Riton,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

### **Für Weihnachtsgeschenke.**

Bei Unterzeichnetem sind Trommeln für Knaben, ganz nach militärischer Art gefertigt, sammt Bändel und Trommelschlegel zu haben.

Auch empfehle ich eine Auswahl von sehr starken Messingpfannen, messingenen Schöpf- und Schaumlöffeln &c. zu den allerbilligsten Preisen.

**G. Sutter,** Kupferschmiedmeister,  
Blumenstraße Nro. 12.

### **Anzeige.**

Langestraße Nr. 124, in dem Hause der Hofapotheke, sind auf künftige Weihnachten allerlei Sorten von Kaschierarbeiten für Kinder zu haben: Ritterburgen und Ritterrüstungen, preussische Pickelhauben und noch mehrere solche Gegenstände, die sich für Kinder eignen. Auch können auf Bestellung mehrere dergleichen Sachen verfertigt werden.

**Fr. Abiger.**

Nachstehende Kalender pro 1850 sind erschienen und bei **Müller & Gräff,** Bahringersstraße Nr. 60, zu haben:

Der Lahrer hinkende Bote, Preis . . .	8 fr.
" " Landbote . . . . .	5 fr.
" Rheinländische Hausfreund . . .	6 fr.
" Freiburger Bote . . . . .	7 fr.
" " Volkskalender . . . . .	4 fr.
" Bürgerfreund . . . . .	6 fr.
" Wanderer am Rhein . . . . .	9 fr.
" Rastatter hinkende Bote . . . .	6 fr.
Gubig Volkskalender . . . . .	48 fr.
Kalender für Zeit und Ewigkeit . .	10 fr.

Unterzeichneter kauft alle Sorten Pelzfelle, wie auch Rehfelle, frisch abgestreifte und alte Hasenfelle und werden gut bezahlt.

**Friedr. Keller,** Kürschner,  
Lammstraße Nr. 2.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß fortwährend bei mir in und außer dem Hause Koft zu haben ist.

**Ch. Schmidt,** zur Linde,  
innerer Zirkel Nr. 10.

Eine frische Sendung baumwollener und wollener Unterhosen und Fäcken ist eingetroffen, und ich empfehle solche zu den billigsten Preisen.

**L. Heilbronner,**  
Langestraße Nr. 137.

Ich habe hiermit die Ehre bekannt zu machen, daß ich mich mit Herrn Kapellmeister Fric in Verbindung gesetzt habe, so daß derselbe mit seinem rühmlichst bekannten Musikkorps wöchentlich zweimal in meinem Lokale musikalische Produktionen geben wird. Die erste Produktion findet Dienstag den 4. d. statt. Anfang Abends  $\frac{1}{2}$  6 Uhr, wozu höflichst mit dem Bemerkten einladet, daß das Bier vorzüglich gut ist.

**A. Hoffmann,**  
zu den drei Königen.



**Todesanzeige.**

Alle meine Freunde und Bekannten benachrichtige ich hiermit, daß der liebe Gott nach vierwöchentlichen schweren Leiden heute Mittag 12 Uhr meine theuere liebe Frau und gute Mutter von fünf Kindern, wovon das jüngste vier Wochen alt ist und keine mütterliche Pflege mehr zu erwarten hatte, in ein besseres Leben zu sich abgerufen.

Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 3. November 1849.

**Heinrich Schumacher**, Messerschmied,  
und Kinder.

**Todesanzeige.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern geliebten Gatten und Vater, **Johann Scholer**, in ein besseres Jenseits zu berufen. Wir benachrichtigen hievon die Freunde und Bekannte des Verstorbenen, und danken Allen, die ihn während seiner langen Krankheit besuchten und seine irdische Hülle die letzte Ehre erwiesen; auch noch unsern besondern Dank den Herren für die erhebende Trauermusik.

**Sophie Scholer**, Wittwe,  
mit 6 Kindern.

**Literarische Anzeige.**

So eben ist erschienen und bei **M. Bielefeld** in Karlsruhe zu erhalten:

Die bedeutendsten Personen

der

**badischen Revolution.**

Sehn colorirte Lithographien in Umschlag.

Preis 30 Fr.

Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

**Californien**

mit besonderer Berücksichtigung  
des

**Gold- und Quecksilber-Distriktes.**

Nebst einer

**Karte**

nach dem California Herald

vom 26. Dezember 1848,

mit Ergänzungen

nach

**Duflot de Mofras und Fremont.**

gr. 8<sup>o</sup>. geh. Preis: 3 Ngr. oder 12 kr. rh.

Winterthur, **Steiner'sche** Buchhandlung.

**Museum.**

Mit Genehmigung der Museums-Commission wird Donnerstag den 6. d. M. das Musikcorps des Königl. preuß. 30. Infanterie-Regiments,

**zum Besten des Waisenhauses**

dahier, ein Concert im Museum geben.

Eintrittspreis für einzelne Personen 18 kr.

für Familien von 2 bis 3 Personen 30 kr.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

**Bürgerwehr.**

**4. Compagnie.** Zu einer Vorberathung für die auf Freitag den 7. d. M. ausgeschriebene Wahl

lade ich sämtliche Mitglieder der Compagnie auf Mittwoch den 5. d. M., Abends 7 Uhr, in den Gasthof zum König von Preußen ein, und erwarte zahlreiches Erscheinen.

Der Oberleitmann.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 4. Dezember. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Konzert des Herrn Garcin Roberti**, erster Tenor der Akademie der Musik in Paris, in 2 Abtheilungen. Zwischen der ersten und zweiten Abtheilung: **Bürgerlich und romantisch.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Bauernfeld.

Mittwoch den 5. Dezember. 166. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Ich bleibe ledig.** Lustspiel in 3 Akten, von Blum. Fräul. Laura Ernst: Karoline zum Debut.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 1. Oktober. Karoline, geb. Braß, Ehefrau des Bürgerers u. Tagelöhners Gottfried Steiner, alt 49 J. 2 M.

Den 1. Wilhelmine Sophie, geb. Landfried, Wittwe des Pfarrers Johann Ludwig Erd in Schriesheim, alt 79 J. 6 M. 23 T.

Den 1. Elisabeth Regine Marie Henning, ledig, alt 21 J. 5 M. 8 T.

Den 4. Sophie Johanne Wilhelmine, geb. Hennig, Ehefrau des Professors Guido Schreiber, alt 49 J. 7 M.

Den 5. Sophie, Vater Jakob May, Gastgeber, alt 14 Tage.

Den 6. Heinrich Nikolaus, Vat. Jakob Eichelberger, Schmied, alt 1 J. 7 M.

Den 8. Ludwig Jakob, Vat. Christoph Stein, Bürg. und Schneidermeister, alt 6 T.

Den 9. Karoline Luise Friederike, Vat. Valentin Geiger, Bürger und Feldhüter, alt 21 T.

Den 9. Albertine, Vater Konrad Sutor, Maschinist, alt 20 T.

Den 10. Christine Philippine Charlotte, geb. Vorholz, Wittwe des Bürgerers u. Schneidermeisters Karl Kaucher, alt 74 J. 8 M.

Den 11. Christine Barbara, geb. Dorst, Ehefrau des Georg Anton Heilig, Landesgeschäftsdiener, alt 42 J. 4 M.

Den 11. Alfred Karl Friedrich, Vater Oberarzt Dr. Adolf Hoffmann, alt 15 W.

Den 12. Friederike Lisette, Vater Friedrich Kappler, großh. Stallbedienter, alt 5 W. 4 T.

Den 12. Sophie Emilie Elisabeth, Vat. Ludw. Keller, Bürger und Hofkürschner, alt 11 M. 12 T.

Den 14. Karoline Luise, geb. Haas, Ehefrau des Bürgerers und Glasermeisters Ernst Wagner, alt 20 J. 2 M.

Den 15. Johann Jakob Müller, Bäcker, von Eienheim, ein Chemann, alt 37 J.

Den 21. Heinrich Friedrich Karl, Vat. Adolph Hasner, Bürger und Bäckermeister, alt 1 J. 2 M.

Den 21. Eduard Christoph, Vat. Joh. Arnold, Bürger und Kunstgärtner, alt 11 M.

Den 21. Katharine, geb. Dtt, Ehefrau des Sebastian Müller, pens. Sergeant, alt 61 J. 15 T.

Den 22. Auguste, Vater Johann Kühn, Bürger und Hautboist, alt 11 W.

Den 22. Christian Psau, Tapezier, ledig, alt 28 J. 4 M. 2 T.

Den 25. Albert Friedrich, Vat. Karl Kasper, Bürger und Bierbrauer, alt 1 J. 4 M. 14 T.

Den 28. Albert, Vat. Philipp Schmidt, Bürger und Weinbändler, alt 7 J. 4 M. 9 T.

Den 31. Johann Heinrich Köhrs, Zimmergeselle, von Rothenburg, alt 31 J.

Den 31. Ludwig Christian August, Vat. August Wilsfer, Bürger und Gastwirth, alt 3 J. 5 M. 5 T.



## Chales longs de Paris

in Indoux und Cachemir, neuestes Colorit, zu

### Festgeschenken

geeignet, sind so eben in großer Auswahl bei mir eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Karlsruhe den 1. Dezember 1849.

**Benedict Höber jun.,**

Herrenstraße.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer

## Comptoir-Kalender auf das Jahr 1850.

Derselbe enthält:

Die Genealogie des Großh. Bad. Hauses,

vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Expeditoren, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe stattfindenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1850 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

**Preis 6 Kreuzer.**

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Helm, Cand. d. Theol. v. Baden. Hr. Reich, Kfm. v. Offenbach. Hr. Welter, Kfm. v. Limbach. Hr. Scheitt, Part. v. Konstanz. Kräulein Müller v. Darmstadt. Hr. Discher, Dr. v. Ettenheim.

**Englischer Hof.** Herr Baron von Bettendorf von Mannheim. Hr. Seeger, Fabr. v. Kalw. Hr. Dupkärter, Kfm. v. Brüssel. Herr Dohs, Kfm. v. Frankfurt. Herr Garter, Gutsbesitzer m. Sohn v. Wolfach. Herr Wagemann, Kfm. v. Lahr. Herr Spöngerts, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Smith, Rent. v. London. Hr. Hartweg u. Hr. Wittich, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Wegele, Fabr. v. Föhrenbach. Hr. Graf v. Peletylo, Gutsbesitzer m. Bed. a. Galizien.

**Erbprinzen.** Hr. Traute, Kfm. v. Köln. Herr von Merdel, Major v. Bayreuth. Hr. Heuser, Partik. von Augsburg. Hr. Klebe, Kfm. v. Gaggenau. Hr. v. Gansauge, Kommandant von Kastatt. Fr. v. Savigny, kön. preuß. Geschäftsträger m. Ges. v. Berlin. Herr Cowen u. Hr. Barton, Rent. a. England. Hr. Roberti, Sänger v. Paris. Hr. Rager, Kfm. von Erfurt. Hr. Artaria, Propr. v. Mannheim. Herr Bellino, Konsul v. Ddessa.

Hr. Graf v. Schönburg, Leutnant m. Bed. von Baden. Hr. Duhal, Major v. Darmstadt. Hr. Haake, Kfm. v. Koblenz. Hr. Breck, Dr. m. Sat. v. Ellwangen. Herr Eichdorf, Kfm. v. Limburg.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Labarth, Part. von Paris. Hr. Paul u. Hr. Liebmann, Kaufm. v. Frankfurt. Herr Wüsthof, Kfm. v. Gladbach. Hr. Lenz, Assistenzarzt von Freiburg. Hr. Bühner, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Einzinger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Reuß, Part. m. Schwester v. Heidelberg.

**Goldener Ochse.** Hr. v. Bredow, Hauptm. m. Bed. v. Frankfurt. Hr. Mayer, Kfm. v. Hamburg. Hr. Herrmann, Rent. v. Eckenoblen. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Luge, Kfm. v. München. Hr. Hippler, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Arnold, Kfm. v. Mainz.

**Grüner Baum.** Herr Koch, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Bucke, Fabr. v. Stetten.

**Jähringer Hof.** Hr. Balbier, Kfm. v. Mannheim. Hr. Diehl, Kfm. v. Lahr. Hr. v. Talline, Rent. m. Bed. v. Straßburg. Fr. v. Schütze, Rent. v. Berlin.

#### In Privathäusern.

Bei Kammerherrn v. Schilling: Krl. v. Neubronn v. Mannheim. — Bei geh. Hofrath Dr. Baur: Madame Bötter v. Lahr.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Nöldeke in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.